

Sixt beendet Ehrenamt nach 17 Jahren

Freisinger Tagblatt 3.2.2014

Bei Sport & Reha Freising hat es an der Vereinsspitze einen Wechsel gegeben. Weil der bisherige Vorsitzende Hans Sixt nicht mehr kandidierte, wählten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung Harald Voigt zum neuen Vereinschef.

VON PETER SPANRAD

Freising – Rund ein Viertel der Vereinsmitglieder von Sport & Reha war zur Jahreshauptversammlung gekommen. Alle waren sehr froh, dass der Wechsel an der Vereinsspitze so reibungslos verlief. Viele können sich nämlich noch sehr gut daran erinnern, als ihr Verein im Jahre 2006 kurz vor der Auflösung stand. Über zwei Jahre hinweg fand sich nämlich niemand für den Vereinsvorsitz. Es war damals Hans Sixt, der in anderen Vereinen bereits Ehrenämter ausgeübt hatte, der dem Verein beitrug und den Chefposten von Sport & Reha übernahm. Helmut Weinzierl, Sportreferent der Stadt Freising, und Adi Rauh, stellvertretender Vorsitzender von Sport & Reha, erinnerten an diese Vereinskrise und dankten Hans Sixt für sein außergewöhnliches Engagement. „Wer weiß, was damals passiert wäre, wenn Du unseren Verein nicht übernommen hättest“, so Rauh in der Rückschau. „Du hast sehr viel geleistet und dabei einen Full-Time-Job übernommen.“ Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit wählten die Mitglieder Sixt einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Der Gelobte zeigte sich sehr bescheiden und gab den Dank an die Mitglieder und sein Vorstandkollegium zurück. „Die Zusammenarbeit mit allen war in den abgelaufenen sieben Jahren immer bestens.“ Der Rückblick auf das letzte Vereinsjahr fiel sehr positiv aus. „Es war ein unspektakuläres und sehr ruhiges Jahr“, so Sixt, der sich besonders darüber freute, dass sich der Reha-Bereich sehr gut entwickelt habe. „Wir haben derzeit 50 Reha-Teilnehmer. Das war nicht immer so, was an den Ärzten und Krankenkassen lag.“ Sixt betonte in diesem Zusammenhang, dass Sport & Reha einen sehr guten Ruf genieße, sodass Krankenkassen und Ärzte ihre Patienten zum Verein schickten.

Seinen Rücktritt begründete er damit, dass nach 17 Jahren verantwortlicher Tätigkeit im Ehrenamt irgendwann einmal Schluss sein müsse. „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören.“ Mit ihm zusammen trat auch seine Frau Dagmar zurück, die den Posten der Schriftführerin ausübte. Sie verwies in ihrem Rückblick darauf, dass die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren stetig gestiegen seien und der Verein jetzt 236 Mitglieder zähle.

Positives hatte auch Schatzmeister Kurt Hanrieder zu berichten. Trotz vielfältiger Anschaffungen blieb im letzten Jahr ein Überschuss von 2700 Euro übrig. Für Wahlleiter Helmut Weinzierl waren die Neuwahlen eine reine Formsache. Alles war bestens vorbereitet. „Das spricht für einen perfekt geführten Verein“, so der Sportreferent. Den Posten der



Die neue Führung bei Sport & Reha: (von links) Christel Voigt (Schriftführerin), Harald Voigt (Vorsitzender), Kurt Hanrieder (Schatzmeister), Adi Rauh (zweiter Vorsitzender) und die Abteilungsleiter Uschi Rauh, Evi Braun, Karl Warmuth, Renate Haas, Wolfgang Scholz und Hella Stukenberg.

FOTOS: GLEIXNER

Schriftführerin übernimmt die Ehefrau des neuen Vorsitzenden, Christel Voigt.

Harald Voigt, der neue Vereinschef, bedankte sich für das Vertrauen. „Für mich ist das jetzt keine einfache Aufgabe, die Nachfolge von so einem erfolgreichen Vereinschef wie Hans Sixt anzutreten.“ Voigt verwies auf ein paar wichtige Aufgaben, die der Verein in nächster Zeit bewältigen müsse. Man müsse genau überlegen, wie man aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen die Sporthallenkapazitäten lösen könne oder wie man gezielt neue Jugendliche (Schwimmen) gewinnen könne. „Ich hoffe, dass ich mich in den nächsten Wochen rasch in meine neuen Aufgaben reinfinden kann“, so Voigt.



Ehrungen gab es für (von links) Hans Sixt (Ehrenvorsitz), Theresia Huber und Katharina Hess (beide 15 Jahre Mitglieder). Helmut Weinzierl (Sportreferent) gratulierte.

Vorstandschaff
Harald Voigt (1. Vorsitzender), Adi Rauh (2. Vorsitzender), Kurt Hanrieder (Schatzmeister), Christel Voigt

(Schriftführerin). Beisitzer im Vereinsausschuss: Dagmar Sixt, Walter Kreitmeier und Paul Podolinsky. **Ehrungen**

15 Jahre: Katharina Hess, Theresia Huber, Monika Podolinsky, Manfred Dürr. 55 Jahre: Rudolf Niemczyk und Hubert Schindlbeck.